



**„Die Karlsruher Großpilzflora und ihre Veränderung“  
Kooperationsausstellung des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe und des  
Naturschutzzentrums Karlsruhe-Rappenwört  
16.07.15 – 13.09.2015 im Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört**

**Das Naturkundemuseum Karlsruhe präsentiert im Naturschutzzentrum Karlsruhe-  
Rappenwört eine kleine Ausstellung über Karlsruher Großpilze.**

Großpilze wurden in Karlsruhe bereits in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts reichlich gesammelt, oft zum Verzehr, nicht selten aber auch für wissenschaftliche Zwecke. Somit gibt es viele Funddaten aus der Vergangenheit.

Wissenschaftler des Naturkundemuseums Karlsruhe arbeiten derzeit an einem durch den Naturschutzfonds Baden-Württemberg geförderten Forschungsprojekt: Sie untersuchen und dokumentieren die Veränderungen der Pilzflora durch aussterbende und exotische einwandernde Arten wie beispielsweise den Orangeroten Träuschling.

Erste Ergebnisse werden nun in dieser reich bebilderten Ausstellung, die von den Mykologen Markus Scholler und Torsten Bernauer konzipiert wurde, im Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört vorgestellt.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

**Ausstellungsort:**

Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört  
Hermann-Schneider-Allee 47  
76189 Karlsruhe

**Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Freitag 12 – 18 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr

**Weitere Informationen:**

Dr. Markus Scholler  
Kurator für Pilze und Algen  
Tel.: +49 (0)721 175 2810  
E-Mail: [scholler@naturkundeka-bw.de](mailto:scholler@naturkundeka-bw.de)

Im Rahmen der 13. Karlsruher Frischpilzausstellung am 3. und 4.10.2015 wird die Ausstellung noch einmal im Pavillon des Naturkundemuseums gezeigt werden.

*Bildlegende Pressebild: Der exotische Orangerote Träuschling (Stropharia aurantiaca) auf Holzhäcksel in einer Gartenanlage in der Nordweststadt (Foto T. Bernauer)*

